

Weihnachts- klima

Eine Szene für einen Advents-
oder Weihnachtsgottesdienst



Rollen

Die Szene spielt in einer Familie am Heiligabend
oder in den Tagen vor Heiligabend.

- **Mutter**
- **Vater**
- **Kind 1** (circa 9 – 10 Jahre alt)
- **Kind 2** (im pubertären Alter)
- **Statisterie** (Gebraucht werden für die „Illustration“
noch Darstellende, die vor der Szene hocken oder sitzen
und bei entsprechenden Szenen Schilder hochhalten.)

Hinweis zur Umsetzung

Die Szene braucht keinen großen Aufwand, sie kann mit
einfachen Utensilien umgesetzt werden. Das Gespräch
zwischen den vier Protagonist:innen steht im Mittelpunkt.

Falls die Bedingungen im Dezember 2021 nicht erlauben,
sich in Kirchen zu Gottesdiensten zu versammeln, kann
die Szene online vorbereitet werden, zum Beispiel können
die Darstellenden über einen Livestream oder Zoom
miteinander und vor Publikum sprechen.

Spielszene Weihnachtsklima

Eine Szene für einen Advents- oder Weihnachtsgottesdienst

Szene 1

Familie bei den Weihnachtsvorbereitungen. Der Weihnachtsbaum wird geschmückt, Geschenke werden eingewickelt, evtl. wird schon der Tisch fürs festliche Essen gedeckt.

Radio: „Die Zeit für eine nachhaltige Wende beim Klimaschutz wird knapp. Die Erderwärmung ist bereits um 1,2 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau angestiegen. Fast drei Jahrzehnte internationale Klimapolitik waren weitgehend wirkungslos – die Treibhausgas-Emissionen sind weiter deutlich angestiegen. Klimaforscher sagen: Die 2020er-Jahre müssen die Wende bringen, sonst sind katastrophale Klimaveränderungen nicht mehr zu verhindern. Ein Umdenken bei der Klimapolitik in vielen Bereichen des Alltags ist notwendig...“.

Mutter: *(seufzt hörbar)* Wenn nicht Corona, dann Klima. Irgendwas ist immer! Wie soll man da in Stimmung kommen?



Kind 1: Mama, das gehört eben dazu! Die Umweltgruppe an meiner Schule wird sich bald wieder treffen und wir planen neue Aktionen... du willst doch Weihnachtsstimmung – und wenn du mal Großmutter bist....

Mutter: *(leicht genervt)* Jaja, ich weiß, dann werden mich meine Enkel fragen: Oma, was ist ein Schneemann?

Kind 2: Und, Mama? Wenn du ihnen von deinem letzten schönen Winterurlaub vor 40 Jahren erzählst, und sie dich dann fragen: Aber ihr habt es doch gewusst! Warum habt ihr den Klimawandel nicht aufhalten können?

Mutter: Och nööö, jetzt drängt mich nicht immer in diese Ecke! Was weiß denn ich, wie das dann ist? Ob wir den Klimawandel überhaupt stoppen können?



Kind 2: *(wütend-ironisch)* Klar, lieber nichts machen... Hauptsache, wir haben's gemütlich!

Vater: *(begütigend)* Stopp, Familie! Ihr zerstört gerade das Weihnachtsklima. Wenn wir uns gegenseitig nur Vorwürfe machen, kommen wir auch nicht weiter. Weihnachten und das Klima – das muss doch gar kein Gegensatz sein...

Weihnachtsklima Spielszene

Eine Szene für einen Advents- oder Weihnachtsgottesdienst

Kind 2: Ach nein? Nur Konsum und Harmonie-Zwang...

Mutter: *(trotzig zu Kind 2)* Ja, wobei DU doch die meisten Geschenke absahnst! Aber: wisst ihr, was ich nicht möchte: Ich möchte mir keine Angst machen lassen!

Kind 1: *(hat Augenblicke davor ein Manuskript in die Hand genommen und liest eifrig darin)*
Fürchtet euch nicht, denn ich verkündige euch eine große Freude!

Alle gucken Kind 1 entgeistert an

Kind 1: Na, ich lerne doch meine Rolle fürs Krippenspiel in der Gemeinde!



Vater: Wir gehen ja nachher *(hier ersetzen, je nach Zeit der Aufführung, zum Beispiel „Wir gehen Heiligabend/nächsten Sonntag etc. etc.“)* zum Gottesdienst. Da wird doch immer ein Projekt von Brot für die Welt vorgestellt – und die engagieren sich gerade für's Klima weltweit!

Kind 1: Klar, hab ich schon mitgekriegt: Es geht um Bangladesch!

Kind 2: *(ein bisschen naseweis)* das macht ja auch total Sinn, denn die armen Länder auf der Südhalbkugel, die müssen das ausbaden, was wir hier verbocken...

Kind 1: *(triumphierend)* Eine Welt, ein Klima, eine Zukunft!

Mutter: *(ehrlich erstaunt, zu beiden Kindern)* Ich glaube, ihr habt uns längst überholt!



Vater: Na, dann lass uns noch was dazulernen. Weihnachten auf der ganzen Welt – da sollten wir auch an die ganze Welt denken – naja, wenigstens versuchen! Wenn wir besser wissen, wie es den andern geht, dann ist es auch leichter, zusammen etwas zu bewegen.

Kind 1: Ich hab gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen!

Kind 2: Ist das auch aus deinem Krippenspiel?

Kind 1: Nein, das ist von Greta!!



Alle lachen und machen sich zusammen auf den Weg.